

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 03.10.1771-15.10.1771

15. Oktober 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173860

165 In Anlangen, ist solch noch im Mord der Vernehmung im Bild
im Englischem also ein zu dith gegangen, ist wohl, aber
ein 2. Altesen unterhalten man müßte die Felle
nicht vor die Thüre werfen. Ist gelauffen g. 9. Morgen
früh wenn ich das haben verlassen eine Lektion zu
geben an müßte, ist aber ganz früh fort aus Lust
und Muth von unserer Gesellschaft weg. Meine Reise
Gesellen sagten, sie hätten die ganze Nacht geschlafen
garricht und geseht. Bunian hat die gleichen
Abends auf der Christen Reise bemerkt. Wir
kriegt man das Guckern wohl zurück zu werden und
schlafen können, wenn man nicht beständig wach und
nicht einen Leib, aus der Luft kriecht. Zehn muß
die unbeschult und beständig aufgeschult. Wir im
Hort der Sinne sind im Fort, niemals ganz unbeschult.
Freitag d. 15. October haben wir früh aus, fuhr
26 Meilen unter Begleitung anfallenden Ragn-Gütern
Namen Nachmittag um 2 Uhr in Philadelphia nach
und nach in seinen Herrn P. Rung und übrigen
Angesessenen im Amt und Oeconomic mühen und Mühen
ausführen lassen, und setzen, daß die ersten meine
Abreise auf 12 Uhr große Heile Alina Linsen in der
Gemeinde zu begraben, und sonst viele Arbeit gehabt.
Der Name der Herrn singuliert immer und wichtig!

4046/19

166
mein Komiletiſſen Regeln ¹⁶⁶ wieder zur Hand
zu nehmen. Aber auch damit geſchäft im
Vergleich, wie der sel. Herr Doctor und Profes-
sor Juncker ^{mein} Vor 33 Jahren einſagte: Wir
Lieb Achte wann wir die vielen allen unſern
Müßmaßungs Wiſenſchaften und Künſte an
einen Herculiſchen Kranz ſtehen, und können ſie
nicht maſtern. Endlich Romt ungemein ein
alt Weib oder Tadel und jagt in Natur
und Moral mit einem geringen und einſel-
tigen Michel. Harpſichren Religionen ſchafften
allſie wäſten ſich beſtehen Mitglieder
zu ſchneiden, ob ſie gleich nicht auf ſich
ſehen ſcheint. Ein ſagen das Wort Gottes
ſie aus im Grund, ſuchen in unſern Müt-
tern ſuchen überſehen, und in den verſehen,
eiſen Müttern ſie zur Saligheit geſehen ſie
ſuchen und Alles genug. Ein gebrauchten
Arten Criticos. So ſchmecken nur wollen den
Willen ſie ſehen der den ſelbſten geſehen
ſehen, der würden bald innen werden
das Romt aus der Logica naturali in concreto.

Mir pfließen und so in Abstracto, und haben
auch eine andere Vorlesung als die Mechanici,
und rufen wol die Konstr., weil wir bey
abstracten Rechnen zu wenig Zeit und Gelegen-
heit haben, für erhabene Geistes, Gefühl und
Erfahrung das nöthige ^{Leben} ~~Leben~~ ^{Leben} ~~Leben~~ und
Fleiß und die Lusten des Lebens zu gelan-
gen, und die Vorlesung der unsicheren zu
hastigen. Zum Ex: ich habe mich in Konstru-
tionen der Ältesten und Konstruieren in der
Welt und auf dem Lande oft bemüht, eine Sache
drücklich vor zu stellen, und hätte gern, wenn
mich möglich gewesen, Methodo mathematica ge-
handelt, doch es das nicht Verständlich und
begrifflich machen, bis etwa ein alter Mecha-
nicus käme und mich in seiner Vorlesung
mit wenig Worten mehr Aufklärung in der
Sache gab, als ich mit Worten nicht auszusprechen
vermochte. Unser Zeitalter und Zeitalter bleibt
das einzige Original und Muster. Je mehr
selber vollstehenden Versuch dessen, desto
je auf nöthigen Gefühl und für die Mittheilung

168
mit allem und jedem Menschen Frieden haben.
Er, als Herrscher über Adam, und besonderer Menschen-
sohn, wüßte sich zu allen Orten der Menschen-
freund zu zeigen in seiner Lehre und Um-
gängen. Auch mit pharisäern, sadducaern,
p. als Hellenen, auch mit Gekerkten, als
ungelakten, auch mit Josen und Gewaltti-
gen, als niedrigen und hochtrauhen Völkern
sein Münden, also ein Ansehn der pharisäer
aus Überzeugung bezeugen Joh: 7. Wir sollen
Ihn fangen, wenn Er sich nicht gefangen: Er hat
noch nie ein Mensch also geacht wie dieser
Mensch! Zu den Jüden also allerseits
und besten Lehrer müssen wir uns mit allen
Süß-Mißverständnissen setzen, und Konfliktieren
denn Er ist hartnäckig und Konfliktieren
müßig! Er weiß nicht, was Mühen zu raufen
Zeit zu raufen, und zwar aus Erfahrung, denn
Er selbst allenthalbem Ansehn worden. Luthe-
rus hat nicht ohne Erfahrung bezeugt, daß
Oratio, Meditatio und Tentatio Gottes Lehrer
müssen. Wenn ein Prediger nicht selbst den
process der Massen durch, das Lobwürdigen Glau-

169
bin und der Neussolger Schrift, wenn er nicht
selber Armuth, Dürftigkeit, Züngr, Dürst, Ge-
fangenheit, Gefährde, in Gefahr ist, so kann
er ihm wohl Gefuß und Mitleiden mit
anderen erdulden haben.

Das wo Romm ist in? wie weit bin ich
abgeschieden? das magst du ab Argmarer
und meine ungewöhnliche Gefangenheit zu
frühe.
Die Frau Pfarrerin ist eine patri-
archalische Mächtigkeitsbräutigam, so das die Glie-
der der Corporation nach der Session anbristen
konnten. Ein warmes süßes und bedauerndes
sich, das die Frau Domina süß so viele Mühen
und Unkosten gemindert. Es wird aber in
Herrn Domina, das sie ^{Widerstand} mit der Kunst nach dem
Bischof zu halten und zu führen weiß. Es
sind Noten und Bündel von, zu viel die Zeit
fortig rückt die Impater Vermögens der Züch-
ter im Staube. Ubrigens ist nicht zu sehen
sicher, das Gottes Wort also im Drama für
Wiedergeborene süßlich in diesen Gegenden erfährt,
so wohl an den Sonn- und Festtagen als auch Wintert
in den Häusern mit Gebirgung - Künsten und Züch-

müßte aus dem Glauben leben, den er erwir-
kt und rühmt, weil der Glaube ohne Werke
gerade nicht salig machen sollte. Bis dahin
wird er nicht aus dem Glauben, er wird durch die
Gemeinschaft gesetzt und Anlaß für trüb-
nissvolle Unterstellung gegeben. 170

In der Ecclesia plantando oder Colligendo
kann man nicht so leicht einzufließen, noch weniger
überausfließen Salaria verdienen weil sie aus
freiwilligen Gaben oder Dankschreiben der Glieder
gesammelt werden müssen, und die Jobs viel
leichter oft nach den Gaben der Nützlichkeit und
des Ansehens der Arbeiter ruhen. Und
da die Freier unter einem Nachsehen auf
die Anrechnung, so ist im großen Gewinn sehr
gottsalig und viel ~~erhalten~~ ^{erhalten} lassen anzuweisen
müssen, so verdienen die zu fördern billig von
Herrn das Mühen und die Proben. Der größte
Gewinn der Glieder besteht aus Mechanicis und
Handwerkern die ihr Brod hart und sauren Verdienens
und im Dasein des Angersüßes ehen müssen. Nicht
ein nicht ständiger das Amt ausfüllt, um Brod ofen
sind Arbeit zu gewinnen und müßig zu leben,
so dürfte nicht lange, denn die müßigen und

Trägsten Leute können sich ihrer eignen
Unacht an den Freitagen nicht erheben, noch
weniger was zum Unterhalt der Müdigung
für geben. Wir so genannte Nichter pflichten
und handeln, wenn es kommt, nach der Logica
artificiali, die Laici nach der Logica naturali.
Wir in Abstracto, Sie in Concreto, und dies
gibt mannißmal sehr verschiedene Begriffe und
Beflüße. Sie denken, wenn wir in diese
Anfangen, so müssen wir für unsern eignen
Leib und Seele, für Nahrung und Kleidung, für
Lohn und Geld und unzählige Ausgaben und da
für Sorge sorgen, können uns nur etwa 10-
20-30-40-50-60 und mehrere Stunden zur
bedürftigen Arbeit, sondern müssen auf Gottes
gütige Anweisung vertrauen und in unserm
lieblichen Beruf treu und fleißig sein, beten
und arbeiten, uns nach der Danksagung, und
Gott dankbar danken wenn wir bei allen Mühen
nach Gottes Willen am Ende des Jahres so weit gekom-
men, daß wir Nahrung und Kleidung gehabt,
den Kaiser, was der Kaiser, und Gott was Gott
ist ohne Execution abtragen können. Mit dem

172
über der Luft-Feucht- und Nass Dient nur
der Aristotelischen Philosophie in Abstracto ge-
nommen worden, so Ansehen muß Konse-
quenz anderer Flüsse folgen. Ex.gr. Wir Clerici
sind zum Teil bis in die Kindheit von unsern
allernächsten Müttern als Embryones zu ffen-
gen, Specialen, Superintendenten, Bischofen und
Katholischen Bischofen bestimmt und gerichtet. Wir la-
den nicht mehr in der christlichen Zeit, können außer-
ordentliche Gaben nicht erwarten, sondern müssen
ordentlichen Weisheit die Mittel gebrauchen, und durch
Austret aus der Welt die Welt zeigen
wir von der Welt die Welt nur durch die Welt
niß der Anlage, nach Zeit und Gelegenheit an-
gebracht worden, und in der Welt in der Welt
liche Gerechtigkeit, oder in der Welt in der Welt
von ihnen. Sind wir zur Gottes Gerechtigkeit nach
der frühigen Moral bestimmt, so muß die Welt
unserer Welt, nämlich der Welt von der Welt an,
ja nicht zu einiger nützlichen Land-Ordnung gerichtet,
sondern zum göttlichen Gesetz und irdischen Ge-
setz angebunden werden. Wir wissen so in
den irdischen Dingen und wissen durch die Welt
in der Welt an, selbst unsern Magen glücklich

177
für eine Welt ist, die uns zum Morgen-Mit-
tag: Abend und Abend Brod rüßt, ohne im
geringsten zu wissen, wo die Götter für Kommen,
und ein ungestilltes Hals Landgriffen der Zü-
gen, es rüßt nur im stunden Stück Brod so
weit gedraht, daß es zum Größt Morgens
den möge. Auf diesen werden wir von
Alten Souverains und über Bürger und Bau-
ern rüßten, welche ihr Leben und Lusten
nur bloß um ungenut wollen leben. Und
ein weißes rüßt die Furchung so unmaß-
lich, wenn wir aus dem Donat in die Gram-
matiken gelangen und von der unter die
Lateinisch- und Griechisch-gelehrten Menschheit
den. Rom rüßt und rüßt gar aus der Nordam-
erica rüßt die Furchen, in die Gegend
der rüßten Mißgeschickten, wo man
nicht von der Furchen Furchen und Blut, oder
von Gottseligen Pflichten, oder Rom rüßten
Uberschluß von Leben rüßt sehr gefallen wird
und ohne Sorge Leben, von der Lusten der Welt,
und rüßten die rüßen Größe. Meiner Furchen,
Auditores dilectissimi, Carissimi, omnium
Ordinum Honoratissimi angerichtet wird.

nemlich eine weiße Rasse, daß auf einem Ofen
 von Eisen Blei, und daß, um sich besser darzulegen
 Centrinum zu erheben, in Natura pulicosa mit
 der Alben getrimmelt. Hier unauflöslich sind
 nicht die ersten Fingerringe von Gipsen, welche
 von unerschütterlichen der Gärten Jugend ergraben
 werden. Ist jedoch häufig noch mit eigenen Öfen
 vielerlei Gipsen in dem alten Gebäude, welche
 mir fürchterlicher Vorstam, als das Trümmeln der
 Rasse, denn die Rassen und Mäuse sind nicht auf
 dem galanten erlösten Geschmack gezogen.

1744
Mikroscop. Den 10ten October. der heutige Tag
bestimmt zur Versammlung der Gesammten
des Rixen-Raths. Die in der Versammlung
im Hofe zu sein. Zu dem Ende vom Generalen
zu sein und ein Artikel über die in der
Hilf wird abgelesen und die Mappe-Plan von
den Generalen Rixen-Gütern zu sein gelesenen werden.
Nachdem Gebe in der folgenden Rixen abgelesen.

Der Rector frag, wie sein Adjunctus dieß in Coblenz
 und um sein Amt verfahren? Antwort: jämlich
 wohl frag: ob sie was ansehnlich zu Plagen hätten?
 Antwort: nicht. Sondern sagten so etwas zu wünschen das
 der Herr Domine in der Neugermantowners Platz ein